



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Mittwoch	12.03.2014

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Beschlussvorlagen	93
1.1	Vorstellung der neuen Schulleiterin der Kopernikus-Realschule	
1.2	Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2013	94
1.3	Bericht des Vereins für europäische Städtepartnerschaft Hennef e.V.	95
1.4	Bericht des Stadtsporverbands Hennef e.V.	96
1.5	Sportstättenleitplanung 2013 - 2018; Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen	97
1.6	Weiterentwicklung der Hennefer Schullandschaft unter Berücksichtigung der Vorgaben des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes	98
1.7	Erlass einer Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I	99
1.8	Zuschuss für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I; 1. Antrag der Gesamtschule Meiersheide vom 30.01.2014 2. Antrag der Gesamtschule Hennef-West vom 05.02.2014 3. Antrag des Städtischen Gymnasiums Hennef vom 17.02.2014	100
1.9	Offene Ganztagschule; Weitere Entwicklung ab dem Schuljahr 2014/15	101
1.10	Sportstadion Hennef; Ertüchtigung des Sportstadions	102
1.11	Neue Kabinenanlage für den TV Rott; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2014	103 - 104
1.12	Fortführung der Schulsozialarbeit	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Eckpunkte für die Zuweisung von Stellen für die sonderpädagogische Förderung und Übergangserlass zum Anmeldeverfahren für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf für die Sekundarstufe I für das Schuljahr 2014/2015	
3.2	Fortführung der Schulsozialarbeit	
3.3	Qualitätsanalyse an den Schulen in NRW	
3.4	Ganztags am Städtischen Gymnasium; Artikel in "Schule NRW"	
3.5	Sachstand zu Übergangsgestaltungen im Bildungsnetzwerk Hennef	
3.6	Hennefer Schulen im Projekt "NetzSpannung.KT"	
3.7	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
3.8	Haushalt 2014 - Zusammensetzung der Mittel "Geld oder Stelle"	

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

3.9	Sportstättenleitplanung Hennef 2013-2018; Brief des Landessportbundes NRW vom 23.01.2014	
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:35 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 24.02.2014  
**Nachtragsdatum:** ---  
**Vorsitzende:** Dr. Hedwig Roos-Schumacher  
**Schriftführer:** Sandro Klenner

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Roos-Schumacher, Hedwig Dr. CDU

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Gerheim, Sigrid Die Unabhängigen Teilnahme bis 19:05 Uhr

#### Ratsmitglieder

Berger, Claudia CDU  
Bielak, Roman Die Unabhängigen  
Gockel, Kay-Henning GRÜNE  
Golombek, Björn SPD  
Große Winkelsett, Christa CDU  
Hauf, Reinhard Dr. CDU  
Herchenbach, Jochen SPD  
Schmitz, Bernhard CDU

#### sachkundige Bürger/innen

Hahn, Waltraud CDU  
Herchenbach-Herweg, Veronika SPD Teilnahme bis 18:10 Uhr  
Kania, Markus CDU  
Karsten, Herbert CDU  
Kotula, Jennifer FDP Teilnahme bis 19:05 Uhr  
Krautscheid, Heiner CDU  
Niebiossa, Norbert Die Unabhängigen

#### stellvertr. Ratsmitglied

Fichtner, Bettina SPD Vertretung für Herrn Norbert Spanier Teilnahme ab 17:15 Uhr  
Hildebrandt, Alexander FDP Vertretung für Herrn Michael Marx

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

Kania, Günter	CDU	Vertretung für Herrn Martin Gerards
<b><u>Stadtschulpflegschaft Hennef</u></b>		
Pohl, Andreas	Stadtschulpflegschaft	Teilnahme bis 18:45 Uhr
<b><u>StadtSportVerband Hennef e.V.</u></b>		
Kretschmann, Günter	Stadtsportverband	
<b><u>Verein f. europ. Städtepartnerschaft e.V.</u></b>		
Rollenske, Erika	Verein f. europäische Städtepartnerschaft	Teilnahme bis 18:00 Uhr
<b><u>beratende Mitglieder</u></b>		
Roth, Martin	Vertreter der Schulen	Vertretung für Frau Renate Kellerbach

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Walter, Michael (Leiter Zentrale Steuerung und Service; Justitiar)  
Joerdell, Eleonore (Leiterin Amt für Schule und Bildungskoordination)  
Müller-Grote, Dominique (Leiter Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit)  
Rossenbach, Wolfgang (Leiter IT-Abteilung)

**Gäste:**

Jensen, Kaj (Ingenieurbüro Jensen)

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	<b>Beschlussvorlagen</b>	93

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Gockel (Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“) beantragte, die als TOP 3.2 der Tagesordnung vorgesehene Mitteilung „Fortführung der Schulsozialarbeit“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde in dieser Form einstimmig beschlossen.

1.1	<b>Vorstellung der neuen Schulleiterin der Kopernikus-Realschule</b>	
-----	--	--

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

1.2	<b>Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2013</b>	94
-----	--	----

Herr Rossenbach (Leiter der IT-Abteilung) berichtete über die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im vergangenen Jahr und gab einen kurzen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2014. Die für die Power-Point-Präsentation verwendeten Folien seines Vortrages sind der Niederschrift als Anlage-Nr. 1 beigefügt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.3	<b>Bericht des Vereins für europäische Städtepartnerschaft Hennef e.V.</b>	95
-----	--	----

Die Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaft e.V., Frau Erika Rollenske, berichtete mündlich in der Sitzung über die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr und informierte über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2014. Eine schriftliche Ausführung ihres Berichts ist der Niederschrift als Anlage-Nr. 2 beigefügt.

Die Ausschussmitglieder beschlossen im Anschluss einstimmig:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

1.4	<b>Bericht des Stadtsportverbands Hennef e.V.</b>	96
-----	---	----

Der Präsident des Stadtsportverbands Hennef e.V., Herr Günter Kretschmann, berichtete mündlich über die Aktivitäten des Stadtsportverbands im letzten Jahr. Unter Anlage-Nr. 3 ist eine schriftliche Ausführung seines Berichts der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.5	<b>Sportstättenleitplanung 2013 - 2018; Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen</b>	97
-----	---	----

Herr Kretschmann beantwortete die Fragen einzelner Ausschussmitglieder zu den Handlungsempfehlungen. Im Anschluss beschloss der Ausschuss einstimmig:

Die Prioritätenliste zu den Handlungsempfehlungen der Sportstättenleitplanung 2013 – 2018 wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsansätze in die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2015 einzubringen.

1.6	<b>Weiterentwicklung der Hennefer Schullandschaft unter Berücksichtigung der Vorgaben des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes</b>	98
-----	---	----

Zunächst erläuterte Frau Joerdell die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlags. Herr Herchenbach (SPD-Fraktion) schlug vor, unter Punkt 3 des Beschlussvorschlags das Wort „anzudenken“ in „einzufordern“ abzuändern. Zudem empfahl er die Abänderung der Textpassage „neben den Kölner Schulbaurichtlinien“ unter Punkt 5 in „neben weiteren geeigneten Schulbaurichtlinien“.

Frau Joerdell informierte die Ausschussmitglieder, dass die Gesamtschule Hennef-West nun 168 5.-Klässler im kommenden Schuljahr aufnehmen wird. Punkt 6 des Beschlussvorschlags soll dementsprechend angepasst werden.

Die Fraktionen waren sich einig, dass der vorliegende Beschluss ein wichtiger Schritt im Bereich der Inklusion darstellt, das große Ziel jedoch damit noch nicht erreicht ist. Herr Pohl (Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft) sprach der Verwaltung für die intensive Einbeziehung der Stadtschulpflegschaft in den Inklusionsprozess seinen Dank aus.

Die Ausschussmitglieder beschlossen abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig:

1. Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nimmt die Darstellung der Verwaltung zu den derzeit rechtlichen Rahmenbedingungen der Inklusion im Bereich der Schulen zur Kenntnis - Anlage 1 der Sitzungsvorlage -
2. Auf der Basis des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Grundschulen

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

in der Stadt Hennef - vorbehaltlich der Zustimmung der Schulaufsicht - ab dem Schuljahr 2014/2015 als Schulen des gemeinsamen Lernens geführt. Die Schulen des gemeinsamen Lernens nehmen Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache auf und fördern diese individuell und differenziert. Für Schülerinnen und Schülern mit darüber hinausgehenden Förderbedarfen - insbesondere in den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung (mit schweren Einschränkungen), geistige Beeinträchtigung, Hören und Kommunikation sowie Sehen - sollen in der Stadt Hennef Schwerpunktschulen gebildet werden, die die Förderung dieser Kinder im Schulalltag unter Berücksichtigung der räumlichen und sächlichen Voraussetzungen sicherstellen können. Gemeinsam mit den Schulen und der Schulaufsicht wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit der Bildung von Schwerpunktschulen im Primarbereich zu untersuchen und dem Schulausschuss der Stadt hierzu einen Entscheidungsvorschlag - möglichst zur nächsten Sitzung des Schulausschusses - zu unterbreiten. Bei der Bildung von Schwerpunktschulen und der Beschulungsmöglichkeit von Kindern sind neben dem Wahlrecht der Eltern insbesondere das Wohl des Kindes und die Möglichkeiten des Schulträgers zu berücksichtigen, die entsprechenden Ressourcen für eine Anpassung der Schulen bereitzustellen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im regionalen Kontext und gemeinsam mit der Schulaufsicht die Weiterentwicklung der städtischen Förderschule Lernen als Begleit- und Unterstützungszentrum für die Regelschulen vorzubereiten. Hierbei soll die Förderschule Lernen für die Unterstützung der Regelschulen in der Stadt Hennef erhalten bleiben und insbesondere bei der konzeptionellen (Weiter-) Entwicklung der allgemeinen Schulen partnerschaftlich einbezogen werden. Hierzu ist insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, dem schulpsychologischen Dienst und den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an den Schulen einzufordern, damit alle Kinder eine möglichst positive Begleitung ihrer Schullaufbahn erfahren.
4. Zur fachlichen Begleitung und Unterstützung der vorstehenden Prozesse wird die Verwaltung beauftragt, möglichst bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses die Schülerzahlenentwicklung in der Stadt Hennef anhand der aktuellen Daten zu überprüfen und hieraus Szenarien zur Inklusionsentwicklung abzuleiten und dem Schulausschuss vorzustellen. In diesem Prozess sind insbesondere die der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügten Stichpunkte zu berücksichtigen.
5. Ferner ist - insbesondere im Hinblick auf die Bildung der Schwerpunktschulen im Primarbereich als auch im Hinblick auf die notwendigen Neubaumaßnahmen für die Gesamtschule Hennef-West - eine Gebäudeanalyse der allgemeinbildenden Schulen durchzuführen und zu prüfen, welche Anpassungsnotwendigkeiten sich an die Schulgebäude aus dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz ergeben. Die Ergebnisse sind dem Schul- und ggf. dem Bauausschuss vorzustellen. Die Ergebnisse der Gebäudeanalyse sollen gemeinschaftlich mit der Montag-Stiftung unter Berücksichtigung des „Kommunalen Indexes für Inklusion“ bewertet werden. Beim (baulichen) Ausbau der Gesamtschule Hennef-West ist insbesondere das der Sitzungsvorlage als Anlage 4 beigefügte Skript „Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland“ neben weiteren geeigneten Schulbaurichtlinien anzuwenden und die bereits vorgestellte Grobkostenschätzung zu überprüfen, ggf. zu aktualisie-

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

ren und den zuständigen Ausschüssen zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Im Rahmen der Planungskonzeption sind bei der ggf. notwendigen Schaffung von Fach-, Differenzierungs-, Therapie- und Selbstlernräumen an der Gesamtschule Hennef-West Synergien aus den am städt. Gymnasium und der Grundschule Gartenstraße bestehenden Bedarfen nach diesen Räumen ebenfalls zu berücksichtigen.

6. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Ausbaus des inklusiven Schulsystems nimmt der Schulausschuss die Absenkung der Schülerzahlen der Gesamtschule Hennef-West von 180 Schülerinnen und Schüler um 12 Schülerinnen und Schüler auf 168 Schülerinnen und Schüler bei weiter bestehender 6-Zügigkeit der Schule gem. § 46 Absatz 4 SchulG NRW auf Antrag der Schulleitung der Gesamtschule Hennef- West zur Kenntnis.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Montag-Stiftung und/oder anderer Stiftungen im Bildungsbereich mit der Zielrichtung zu führen, dass diese die im Bildungsnetzwerk Hennef zusammengeschlossenen Schulen bei der Entwicklung von weiteren Zielvorstellungen für ein inklusives Schulsystem unterstützt und eine Rahmenkonzeption für die sonderpädagogische Förderung in Hennef unter Berücksichtigung des vorhandenen Beratungskonzeptes der Schulaufsicht für die Regel- und Förderschulen erarbeitet. Hierbei sind insbesondere die Stadtschulpflegschaft und der Verein „Schule für alle“ zu beteiligen. Perspektivisch soll im weiteren Prozess eine strategische Bildungskonferenz mit interessierten Eltern, Schulen, Schulträger, Jugendhilfeträger und Schulaufsicht durchgeführt werden, um den Inklusionsprozess zu begleiten. Darüber hinaus sind in den kommenden zwei Jahren zur Verfestigung des Prozesses und zur Reflektion der Gelingensbedingungen der Inklusion Fachdiskurse mit Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Sekundarstufenschulen durchzuführen und die hierfür erforderlichen Mittel in den Haushalten der Jahre 2015 und 2016 einzuplanen.

1.7	<b>Erlass einer Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I</b>	99
-----	---	----

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften beschloss einstimmig:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I in der beigefügten Fassung zu erlassen.

1.8	<b>Zuschuss für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I;</b> <b>1. Antrag der Gesamtschule Meiersheide vom 30.01.2014</b> <b>2. Antrag der Gesamtschule Hennef-West vom 05.02.2014</b> <b>3. Antrag des Städtischen Gymnasiums Hennef vom 17.02.2014</b>	100
-----	--	-----

Herr Herchenbach schlug vor, im Beschlussvorschlag unter Punkt 1 und 2 das Wort „Schulhalbjahr“ in „1. Schulhalbjahr“ abzuändern. Daraufhin beschloss der Ausschuss abweichend vom ursprünglichen Beschlussvorschlag einstimmig:

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften beschließt vorbehaltlich des Beschlusses des Rates der Stadt Hennef zum Erlass der Förderrichtlinie für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I:

1. Für die Einrichtung einer über die verpflichtenden Ganztagsangebote hinausgehende erweiterten Übermittagsbetreuung an den Kurztagen erhält die Gesamtschule Meiersheide für das 1. Schulhalbjahr 2014/15 einen Zuschuss i.H.v. 2.000 €.
2. Für die Einrichtung einer über die verpflichtenden Ganztagsangebote hinausgehende erweiterten Übermittagsbetreuung an den Kurztagen erhält die Gesamtschule Hennef-West für das 1. Schulhalbjahr 2014/15 einen Zuschuss i.H.v. 2.000 € vorbehaltlich einer Konkretisierung des Angebots entsprechend der Förderrichtlinie.
3. Zur Fortführung des Programms „SGH fit“ erhält das Gymnasium Hennef für das laufende 2. Schulhalbjahr 2013/14 sowie für das 1. Schulhalbjahr 2014/15 jeweils einen Zuschuss i.H.v. 2.500 €, insgesamt also 5.000 €.

1.9	<b>Offene Ganztagschule; Weitere Entwicklung ab dem Schuljahr 2014/15</b>	101
-----	---	-----

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Den geplanten Maßnahmen hinsichtlich Erweiterung sowie personeller und materieller Ausstattung wird zugestimmt.

1.10	<b>Sportstadion Hennef; Ertüchtigung des Sportstadions</b>	102
------	--	-----

Herr Kaj Jensen (Architekt) stellte die Planungen zur Ertüchtigung des Sportstadions noch einmal detailliert vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Gerheim (Fraktion „Die Unabhängigen“) wollte wissen, wie viele Parkplätze den Stadionbesuchern zur Verfügung stehen.

Antwort der Verwaltung:

*Laut den Planungen stehen künftig für die Besucher des Stadions insgesamt 400 Pkw-Parkplätze zur Verfügung.*

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“:

1. Der vorgestellten Planung zur Ertüchtigung des Sportstadions Hennef wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig alle erforderlichen Planungs- und Ausschreibungsleistungen vorzubereiten, damit die Ertüchtigung des Sportstadions schnellstmöglich umgesetzt wird. In einem ersten Bauabschnitt soll die gesamte Baumaßnahme - mit Ausnahme der Flutlichtanlage - erstellt werden.

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

1.11	<b>Neue Kabinenanlage für den TV Rott; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2014</b>	103 - 104
------	---	-----------

Herr Herchenbach bemängelte, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zufriedenstellend sei, da sich die Kabinenanlage in einem nicht akzeptablen Zustand befinde und eine Sanierung zwingend notwendig sei. Er beantragte daraufhin, den folgenden abgeänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

„Für das Haushaltsjahr 2015 werden Mittel für die Erneuerung eines Umkleidegebäudes vorgesehen. Mit dem Verein sind im Vorfeld die finanziellen Regelungen abzusprechen. In der nächsten Ausschusssitzung ist über das Ergebnis zu berichten.“

Zudem schlug Herr Herchenbach vor, vor der nächsten Ausschusssitzung eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Herr Walter wies darauf hin, dass der Beschlussvorschlag von Herrn Herchenbach in dieser Form nicht zur Abstimmung gebracht werden kann, da zum jetzigen Zeitpunkt der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften nicht über die Bindung von Haushaltsmitteln in 2015 beschließen darf.

Nach einer Diskussion über die Beanstandungsfähigkeit eines Beschlusses auf Grundlage des Beschlussvorschlages von Herrn Herchenbach beschloss der Ausschuss auf Antrag von Frau Große Winkelsetz (CDU-Fraktion) einstimmig das Ende der Debatte (Beschluss-Nr. 103).

Da sich die Fraktionen einig waren, die Sanierung der Kabinenanlage von der Verwaltung unter Einbeziehung des TV Rott ausführlich prüfen zu lassen, stellte Frau Dr. Roos-Schumacher den folgenden von der Beschlussvorlage abweichenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung, der einstimmig bei einer Enthaltung seitens der SPD-Fraktion beschlossen wurde:

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand einer vorgelegten Planskizze die möglichen Kosten und möglichen Optionen für Eigenleistungen des Vereins zu prüfen und diese mit dem Verein zu erörtern. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften wird das Ergebnis vorgelegt. Eine Ortsbesichtigung ist bei diesem Termin einzuplanen.

(Beschluss-Nr. 104)

1.12	<b>Fortführung der Schulsozialarbeit</b>	
------	--	--

Der ursprünglich als Mitteilung vorgesehene Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt worden. Die Fragen der Ausschussmitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt konnten in der Sitzung beantwortet werden.

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Keine.

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

3.1	<b>Eckpunkte für die Zuweisung von Stellen für die sonderpädagogische Förderung und Übergangserlass zum Anmeldeverfahren für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf für die Sekundarstufe I für das Schuljahr 2014/2015</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	<b>Fortführung der Schulsozialarbeit</b>	
-----	--	--

Gemäß Beschluss zur Geschäftsordnung wurde die Anfrage unter 1.12 als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

3.3	<b>Qualitätsanalyse an den Schulen in NRW</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4	<b>Ganztag am Städtischen Gymnasium; Artikel in "Schule NRW"</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.5	<b>Sachstand zu Übergangsgestaltungen im Bildungsnetzwerk Hennef</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.6	<b>Hennefer Schulen im Projekt "NetzSpannung.KT"</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.7	<b>Bericht über die Ausführung von Beschlüssen</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.8	<b>Haushalt 2014 - Zusammensetzung der Mittel "Geld oder Stelle"</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.9	<b>Sportstättenleitplanung Hennef 2013-2018; Brief des Landessportbundes NRW vom 23.01.2014</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Ausschusses für **Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 12.03.2014

	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	<b>Beschlussvorlagen</b>	

Keine.

5	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Keine.

6	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.

Dr. Hedwig Roos-Schumacher  
Vorsitzende

Sandro Klenner  
Schriftführer

Michael Walter  
Leiter Zentrale Steuerung und Service



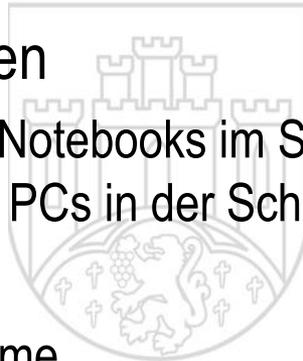
Zwischenbericht zur  
Umsetzung des  
Medienentwicklungsplanes 2013



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

# Rückblick Schul-IT 2013

- Verbesserung Netzwerkverbindungen und Ausbau WLANs
- Installation von ca. 90 PCs, 50 Notebooks, 6 Servern, 20 iPads
- Neuanschaffung von 35 Interaktiven Tafeln (Whiteboards)
- Aktuelle Ausstattungszahlen
  - 1.151 (2012: 1.075) PCs u Notebooks im Schülernetz => Zielquote 5 Schüler/Gerät erreicht, 123 PCs in der Schulverwaltung
  - 140 Whiteboards, 52 iPads
  - 125 verschiedene Programme
- 667 Service-Aufträge (Ticket-System)
- Gremienarbeit (Arbeitskreise I u II, Einführung Medienpass NRW)



# Controlling-Bericht 2013

- Befragung der 13 Hennefer Schulen in 12/2013
- Hohe Zufriedenheit mit der IT-Ausstattung
  - 3 x sehr gut, 7 x gut
- Hohe Nutzung/Auslastung der Mediene Ausstattung
  - 6 x Vollaustattung, 6 x hoch (60-80%)
- Hohe Nutzung/Auslastung der Whiteboards
  - 7 x Vollaustattung, 4 x hoch (60-80%)
- Hohe Zufriedenheit mit Support
  - 1 x sehr gut, 10 x gut, 2 x befriedigend
- Sehr gute Bewertung der bereitgestellten Haushaltsmittel
  - 7 x sehr gut, 4 x gut, 2 x befriedigend



# Ausblick Schul-IT 2014

- (Re-)Investitionsprogramm gem. Jahresinvestitionsgespr.
  - Ablösung von Windows XP durch Updates und Neugeräte
  - 68 PCs, 38 Thin-Clients, 56 Notebooks, 66 iPads
  - 37 Interaktive Whiteboards mit Dokumentenkameras
- Weitere IT-Ausstattung der Gesamtschule West
- Weiterer WLAN-Ausbau Gesamtschulen
- Weitere Standortvernetzung und Zentralisierung
- Weiterer Trend zu Whiteboards und Mobilgeräten

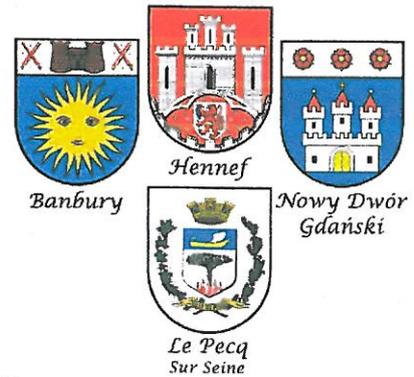


# IT-Budget Schulen 2014

<u>Investiv</u>	
Server, Netzwerk, Whiteboards, Beamer, Drucker u.a.	125.500 €
Software	15.000 €
Vernetzungen (Standorte u. WLAN)	80.000 €
Erneuerung u Ergänzungen PCs u. Monitore	85.000 €
Geringwerte Wirtschaftsgüter (Kleinteile)	15.000 €
Sonderbudget Whiteboards weiterf. Schulen	107.250 €
	<b>Summe 427.750 €</b>
<u>Konsumtiv</u>	
Mietkosten Lernplattform, Internetserver u.a.	24.000 €
Softwarewartung, Servermiete (CMS, Schild u.a.)	17.000 €
Telekommunikation und Internet	4.379 €
Schulungskosten	3.500 €
Unterhaltung (Ersatzteile, Verbrauchsmaterial)	20.000 €
	<b>Summe 68.879 €</b>



*Verein für  
Europäische Städte-Partnerschaft  
Hennef e.V.*



## Tätigkeitsbericht 2013/2014

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

ich trage Ihnen den Jahresbericht des Partnerschaftsvereins vor, stellvertretend für die 15 Vorstandsmitglieder und die rund 200 Mitglieder des Vereins. Seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2013 haben 7 Vorstandssitzungen stattgefunden und darüber hinaus noch etliche projektbezogene Teamsitzungen. Wie Sie wissen, bilden wir zu allen wesentlichen Aktivitäten im Jahresverlauf projektbezogene Arbeitsteams.

Im Mai letzten Jahres habe ich Ihnen bereits über die weitere Jahresplanung für 2013 berichtet. Ich fasse daher die Ereignisse kurz zusammen, um mehr Zeit für das Jahr 2014 zu haben.

### Juni 2013

Das Blasorchester und die Bürgergemeinschaft Uckerath haben anlässlich der Wertertage im Zeitraum 6. bis 10. Juni in Begleitung von Hennefers stellvertretendem Bürgermeister Herrn Thomas Wallau unsere Partnerstadt Nowy Dwór Gdański besucht.

Der Beitrag des Städte-Partnerschaftsvereins zur Hennefer Europawoche vom 14. bis 16. Juni war einer der Schwerpunkte der Vereinsarbeit im vergangenen Jahr: Ausstellung zu 50 Jahre Elysée-Vertrag im Rathaus, französischer Stand mit Quiz, Wein und Käse auf dem Markt.

Am selben Wochenende vom 14. bis 16. Juni war eine Gruppe von 22 Hennefer Handballspielern und -spielerinnen zu einem Gegenbesuch in unserer Partnerstadt Le Pecq.

Als Hennefer Delegation zur Fête ô Pecq am 29. Juni reiste dieses Mal die Band Homebodies on Stage.

### September 2013

Eine Gruppe von Golfspielern aus Banbury besuchte Hennef vom 15. bis 18. September zu einem Golfturnier mit Mitgliedern des Golfclubs Rhein-Sieg e.V.

Am 21. September 2013 lud der Verein seine Mitglieder zur 15. Tagesfahrt in das benachbarte Ausland. Die Ziele waren Heerlen, Schloss Hoensbroek und Valkenburg.

Besonders freuen wir uns, wenn es gelingt, Jugendliche für Austauschveranstaltungen zu begeistern. Elf junge Tennisspieler und -spielerinnen von Blau Weiß Hennef reisten mit drei Betreuern vom 26. bis 29. September nach Le Pecq.

Turnusgemäß führte unsere Freundschaftsfahrt vom 27. bis 29. September nach Le Pecq. Unsere Ausflüge führten uns zum Schloss Fontainebleau, in das mittelalterliche Dörfchen Moret-sur-Loing, am Abend gab es ein Dîner mit der neuen Bürgermeisterin von Le Pecq, Madame Laurence Bernard.

## **Oktober 2013**

Elf jugendliche Sportler und ihre Betreuer nahmen in den Herbstferien an einem Fußballturnier in Nowy Dwór Gdański teil.

## **Dezember 2013**

Unsere Beteiligung am internationalen "Marché de Noel" in Le Pecq hat schon eine lange Tradition. Auch diesmal waren wir mit 12 Personen vertreten.

## **Januar 2014**

Die Winterwanderung am 19. Januar führte 30 Wanderer quer durch den Geistinger Wald zum Landgasthof Wanderstübchen in St. Augustin-Niederpleis.

## **Mai 2014**

Die Bigband des Gymnasiums Hennef, die „Bigbeats“ wird zu Pfingsten die Stadt Hennef bei den Wertertagen in Nowy Dwor Gdanski vertreten.

## **Europawoche 13. – 15. Juni 2014**

Unser Beitrag zur 10. Europawoche lautet: „Europa singt in Hennef“. Über 200 Sängerinnen und Sänger in neun Chören, fünf aus den Partnerstädten und vier aus Hennef, darunter auch drei Jugendchöre, treffen sich für drei Tage in Hennef zum gemeinsamen Singen. In einem Workshop werden wir Stücke für ein gemeinsames Konzert erarbeiteten, das am Samstag, 14. Juni im PZ des Gymnasiums stattfindet. Hier wird jeder Chor sein eigenes Repertoire darbieten und alle Chöre gemeinsam werden unter anderem deutsche Volkslieder und die Europahymne in vier Sprachen singen. Nach einem Schiffsausflug auf dem Rhein am Sonntagmorgen sind dann alle wieder am Sonntagnachmittag auf dem Hennefer Marktplatz zu hören. Alle Gäste werden in Gastfamilien untergebracht und jeder Chor aus den Partnerstädten hat einen „Patenchor“ in Hennef.

Gleichzeitig erwartet der FC Hennef 05 auch noch bis zu 50 junge Fußballspieler aus den Partnerstädten zum Turnier.

Die Europawoche 2014 wird zeigen, dass Musik und Sport die Menschen in Europa über alle Grenzen hinweg verbinden.

Am letzten Juniwochenende wird die Hennefer Jazzformation Jazz for 4 beim Stadtfest in le Pecq auftreten.

## **September 2014**

### **19. – 22.<sup>1</sup> September – Freundschaftsbesuch aus Nowy Dwór Gdański**

Wir erwarten 40 Gäste aus unserer polnischen Partnerstadt zu einem interessanten Programm und natürlich zum gemeinsamen Feiern auf dem Hennefer Stadtfest.

## **Oktober 2014**

Am ersten Oktoberwochenende werden Golfer aus Hennef sich zu einem Turnier mit den englischen Golfern in Banbury treffen.

### **24. – 26. Oktober – Freundschaftsbesuch aus Le Pecq**

Unsere französischen Freunde freuen sich schon auf ein Wochenende am Rhein, zu dem wir uns einige Rhein- und Weinspezialitäten einfallen lassen werden.

Auch die Mitgliederversammlung am 22. Mai, die Tagesfahrt ins benachbarte Ausland am 13. September und der Weihnachtsmarkt in Le Pecq am 30. November sind Teil unseres Jahresprogramms.

Zum 100. Jahrestag des Beginns des 1. Weltkrieges wird in Le Pecq eine Ausstellung vorbereitet, zu der auch wir in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv unseren Beitrag leisten werden. Wir gehen davon aus, dass wir die Stadt auch zum Remembrance Day in Banbury am 11. November vertreten werden.

Für aktuelle Informationen steht unsere Internetseite [www.partnerschaftsverein-hennef.de](http://www.partnerschaftsverein-hennef.de) zur Verfügung, wer direkt informiert werden möchte, kann sich in unseren Emailverteiler aufnehmen lassen und erhält alle Informationen aus erster Hand.

### **Dank**

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Rates der Stadt Hennef und des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften, dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verwaltung, die die Arbeit des Partnerschaftsvereins aktiv unterstützen und begleiten. Wir danken auch allen Vereinen, Schulen und anderen Institutionen, mit denen wir in vielen kleineren und größeren Projekten zusammenarbeiten.

Herauszuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den ihm angeschlossenen Sportvereinen. Das Engagement der Sportler für die Förderung von sportlichen Begegnungen mit unseren Partnerstädten ist ein wichtiges Fundament für die Zukunft von Städtepartnerschaften, weil es Kindern und Jugendlichen aktive Begegnungen in einem friedlichen Europa ermöglicht.

Der Partnerschaftsverein schlägt der Stadt Hennef vor, sich im Jahr 2015 um die Auszeichnung als Europaaktive Kommune zu bewerben. Rat und Verwaltung sollten sich die vorhandenen vielfältigen Europa-orientierten Aktivitäten in der Stadt bewusst machen, sie vernetzen und zusammen mit den entsprechenden Partnern nachhaltige Konzepte entwickeln. Damit würde die Stadt Hennef ohne Zweifel die Kriterien für die Auszeichnung erfüllen.

# StadtSportVerband Hennef e.V.

## Jahresbericht 2013

- Der StadtSportVerband Hennef e.V. wurde am 4. Juni 1984 gegründet. Er ist beim Amtsgericht Siegburg als gemeinnütziger Verein eingetragen.
- Der StadtSportVerband Hennef e.V. ist der Dachverband der Hennefer Sportvereine, die sich ihm auf freiwilliger Basis angeschlossen haben. Voraussetzung für die Mitgliedschaft im StadtSportVerband Hennef.V. ist die Zugehörigkeit zu einem übergeordneten Sportfachverband, i.d.R der LSB, und der Nachweis der Gemeinnützigkeit. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Zur Zeit sind es 36 Vereine.
- Der StadtSportVerband Hennef e.V. vertritt die Interessen der Sportvereine, tritt als Förderer des Sports auf und engagiert sich im Bereich der sportlichen Jugendhilfe. Er versteht sich zudem als Bindeglied zwischen den sporttreibenden Vereinen und der Stadt Hennef.
- Der SSV ist Bindeglied zwischen den übergeordneten Dachverbänden und den Ortsvereinen. Regelmäßig werden über den SSV Informationen, Termine, Angebote zu Fortbildungen und Beratungen in Vereinsangelegenheiten u.a. an die Vereine weitergeleitet.

**In diesem Sinne war der StadtSportVerband Hennef e.V. auch im Jahre 2013 tätig:**

Mehrere Mitglieder des Präsidiums treffen sich jeden Donnerstag in der Zeit zwischen 9 und 11 Uhr im Büro im Rathaus, um die aktuell anfallenden Dinge zu erledigen.

Das Präsidium tagt in der Regel an jedem ersten Mittwoch in ungeraden Monaten, also 6x im Jahr. Zu diesen Sitzungen werden regelmäßig Vertreter der Stadtverwaltung eingeladen, bei besonderen Themen auch andere Gäste.

Der Jugendausschuss tagt ebenfalls bis zu 6x im Jahr.

In folgenden Bereichen und Inhalten war der SSV im Jahr 2013 tätig:

## A. Sportpolitische Präsenz und Lobbyarbeit

### ➤ **Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss**

Der Präsident des SSV ist als ein Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe Mitglied des Jugendhilfeausschusses und hat regelmäßig an dessen Sitzungen teilgenommen und dort die Belange der Sportjugend vertreten.

### ➤ **Beratende Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Städte-partnerschaft und Sport**

Je nach Bedarf und den Erfordernissen der Tagesordnung hat ein Vertreter des Präsidiums an den Sitzungen dieses Ausschusses teilgenommen.

### ➤ **Jährliche Erstellung des Jugend-Sportverhaltensberichtes**

Der jährliche Überblick auf die Entwicklung des Jugendsports in den Hennefer Vereinen basiert auf den Meldungen der Vereine an den LSB.

Zu Beginn des Jahres 2013 waren 4941 Kinder und Jugendliche Mitglieder in Sportvereinen. Gegenüber dem Vorjahr waren es 170 weniger. Die Auswertung der Statistik bezogen auf einzelne Jahrgangsguppen lässt den Schluss zu, dass dieser relativ geringe Verlust einen Zusammenhang zur längeren Verweildauer der Schülerinnen und Schüler in den Ganztagschulen hat.

Die Zahlen zum Jahresabschluss 2013, bzw. Jahresanfang 2014 liegen noch nicht vor.

Diese jährlich festgestellten Zahlen sind die Grundlage für die Beantragung der Jugendfördermittel im Jugendhilfeausschuss. So erhielt der SSV 2013 einen Förderbetrag von 17.787,60 €, den er nach dem festgelegten Pro-Kopf-Betrag von 3,60 € anteilig vollständig an alle Sportvereine mit jugendlichen Mitgliedern auszahlt hat.

➤ **Überwachung der Anwendung der Richtlinien zur Förderung des Sports**

Die von der Stadt erlassenen Richtlinien zur Förderung des Sports regeln die Zuschussmöglichkeiten für Investitionen der Vereine. In enger Zusammenarbeit mit dem Sportamt überwacht der SSV die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel im Sinne der Zulässigkeit und auch der Verteilungsgerechtigkeit.

So werden dem SSV alle Förderanträge der Vereine seitens der Verwaltung vorgelegt, vom SSV geprüft und mit einer Stellungnahme versehen.

➤ **Beratung über Bau, Ausstattung und Nutzung der Hennefer Sportanlagen**

Gemäß den Vereinbarungen im „Pakt für den Sport“ wird der SSV als Berater für den Bau, die Ausstattung und Nutzung der Hennefer Sportanlagen herangezogen.

Als wichtigstes Instrument haben sich dabei die regelmäßig stattfindenden Standortgespräche in den einzelnen Sportstätten herausgestellt. Zusammen mit den Nutzern aus Schulen und Vereinen, den Hausmeistern und Vertretern der Verwaltung kann der Zustand und der Bedarf an der einzelnen Sportanlage sehr konkret beschrieben werden.

Im Jahre 2013 mündete diese permanente Beobachtung und Beratung in der im Herbst vorgelegten „Fortschreibung der Sportstättenleitplanung 2013 bis 2018“.

## B. Eigene Veranstaltungen und Beteiligungen

### ➤ **Aktion Sportabzeichen**

Von Anfang April bis Ende Oktober stand das SSV-Sportabzeichen Trainer- und Prüferteam jeden Freitag ab 18 Uhr im Hennefer Stadion bereit, um die leichtathletischen Disziplinen abzunehmen.

An 8 Donnerstagen fanden die Schwimmprüfungen im Hallenbad der Sportschule statt und

An 8 Sonntagen wurden auf der Bröltalstrecke oder auf dem Siegdamm die Radprüfungen abgenommen.

Im Ergebnis konnten 621 Sportabzeichen verliehen werden, davon 187 goldene, 290 silberne und 144 bronzene.

Mit diesem Ergebnis liegt Hennef mit den gemessen an der Einwohnerzahl erreichten 13,63% an 5. Stelle im Rhein-Sieg-Kreis.

Von den 641 errungenen Sportabzeichen fielen 474 auf Kinder und Jugendliche. Und hier soll die Mitarbeit der beteiligten Schulen deutlich lobend hervorgehoben werden:

Unter den Förderschulen rangierte die Richard Schirrmann-Schule mit 12 Sportabzeichen auf Platz 2 im Rhein-Sieg-Kreis.

Die Grundschule Am Steimel in Uckerath verbesserte sich im Kreisvergleich mit 126 Sportabzeichen von Platz 28 im Vorjahr auf Platz 15 (44,84% der Gesamtschülerzahl).

Die Kastanienschule in Söven erreichte mit 77 Sportabzeichen den 19. Rang (43,26% der Gesamtschülerzahl).

Die Regenbogenschule belegte den Rang 27 mit ihren 78 Sportabzeichen (32,23% der Gesamtschülerzahl).

GGs Hanftalstraße: Rang 28 mit 73 SpA (23,78% der Gesamtschülerzahl).

GGs Siegtal: Rang 29 mit 52 SpA (22,22% der Gesamtschülerzahl).

Für die weiterführenden Schulen wurde der Kreisvergleich nur bis Rang 6 ausgewertet. Daher taucht hier keine Hennefer Schule auf, obwohl auch die Realschule mit 19 SPA beteiligt war.

➤ **Ausrichtung der Sportlerehrung**

Die jährlich stattfindende Sportlerehrung durch den Bürgermeister zeigt, wie viele Hennefer Einzelsportler und Mannschaften auf Kreisebene und darüber hinaus national und international erfolgreich sind.

Die Auswertung und Bewertung und schließlich die Zusammenstellung der Ehrungslisten werden in gemeinsamer Arbeit vom Sportamt und dem StadtSportVerband geleistet.

Im März 2013 konnten insgesamt 374 Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, davon 117 Einzelsportler und 257 Mitglieder von erfolgreichen Mannschaften.

Hier weise ich gern auf den Termin für die Sportlerehrung für das Jahr 2013 hin: Sie findet statt am Sonntag, 23. März, ab 9.30 Uhr im PZ des Gymnasiums. Ich darf Sie herzlich als Gäste dazu einladen.

➤ **Kindersportfest auf dem Marktplatz**

Das 9. Hennefer Kindersportfest am 7. September 2013 hatte wegen der schlechten Wetterprognose und dem tatsächlichen morgendlichen Regen einen schlechten Start. Einige Vereine wollten es nicht riskieren, dass ihre wertvollen Geräte durch die Nässe Schaden leiden und zogen sich deshalb zurück.

Die unverhoffte Wetterbesserung führte dann doch zu einem für mehrere Hundert Kinder erlebnisreichen und für die Veranstalter erfolgreichen Verlauf. Dank der Unterstützung durch die Hennefer-Stiftung der Kreissparkasse Köln war das Kinderfest auch 2013 finanziell abgesichert.

Die Planungen für das 10., das Jubiläumskinderfest sind bereits in vollem Gange

➤ **Organisation internationaler Sportbegegnungen**

2013 fanden mit Unterstützung des StadtSportVerbandes 2 internationale Begegnungen statt:

Im September fuhr eine Jugend-Mannschaft des TC Blau – Weiß nach Le Pecq.

In den Herbstferien fuhr eine Mädchen-Fußball-Mannschaft nach Nowy Dwor Gdanski.

Die internationalen Begegnungen mit unseren Partnerstädten werden immer auch vom Verein für Europäische Städtepartnerschaft unterstützt. Ein Vertreter des Präsidiums nimmt regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Partnerschaftsvereins teil.

➤ **Schirmherrschaft bei Jugend-Stadtmeisterschaften in verschiedenen Sportarten**

2013 unterstützte der SSV folgende Jugend-Stadtmeisterschaften:

Hallenfußball

Tennis

Leichtathletik

Schach

Reiten

➤ **Beteiligung an der Europawoche**

Der SSV ist Mitveranstalter des Europawochelaufs

Ein Mitglied des Präsidiums arbeitet im Vorbereitungsteam mit.

Der SSV übernimmt die Kosten für die Auszeichnungen der Schülerläufe

Der SSV gestaltet die Siegerehrungen mit

## C. Öffentlichkeitsarbeit

➤ **Broschüre „Sport in Hennef**

Die vorliegende Broschüre stammt aus dem Jahre 2011 und wird z. Zt. überarbeitet

➤ **Broschüre „Sport ab 50“**

Diese Broschüre ist gerade aus dem Druck. Wegen der schnellen Veränderungen ist diesmal nur eine kleine Auflage gedruckt worden. Bei Bedarf wird aktualisiert mehr hergestellt.

➤ **Broschüre „Sportabzeichen“**

Auch diese Broschüre ist gerade im Druck und enthält die veränderten aktuellen Leistungsbedingungen zum Erwerb des Sportabzeichens

Alle Broschüren liegen im Rathaus aus.

➤ **Homepage:**

**[www.stadtsportverband-hennef.de](http://www.stadtsportverband-hennef.de)**

**D: Kontakt**

Büro im Rathaus (Raum E13 , Tel. 888140)

E-Mail: [stadtsportverband@hennef.de](mailto:stadtsportverband@hennef.de)

**Zum Schluss möchte ich mich im Namen des SSV ganz herzlich bedanken für die anerkennende Aufmerksamkeit, die unserer Arbeit entgegengebracht wird. Besonders bedanke ich mich für die großzügige administrative Unterstützung durch die Politik und die Verwaltung der Stadt, insbesondere für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Sportamt.**

**Günter Kretschmann**

**Präsident des SSV Hennef**